Die Propriozeption

Ich sehe ein erstaunlich‘ Wesen!
Was hat das mit „mir“ zu tun?
Von Spiegelbildern abzulesen –
um da zu sein, doch nicht immun?

Verletzbar, weil es existiert,
womit „ich“ fühle auf der Welt.
Als was es hier denn wohl fungiert,
unterm Wolken-Himmelszelt?

Bin „ich“ da raus wo es sich dreht?
Soll ich es eventuell beschützen?
Wo dieser Wind des Lebens weht,
wird alle Gegenwehr nichts nützen!

Es ist den Dingen ausgesetzt,
die um es toben, Tag und Nacht!
Und schnell bin ich durch es verletzt;
Beweise dafür sind erbracht!

Und dennoch, oder überhaupt,
regiert mich heimlich ein Kanon,
der mir Bewegungen erlaubt:
Man nennt ihn die Propriozeption…

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk